

Titel des Angebots

Kompetenzen kreativen Schreibens

Kurzbeschreibung

Kreatives und handlungsorientiertes Schreiben ist zum erkenntnisgewinnenden Faktor im Deutsch- und im Sprachenunterricht geworden. Dazu gibt es mittlerweile viele Handreichungen, die zahlreiche Möglichkeiten anbieten. Was weniger klar ist, ist welche Kompetenzen dabei gefördert werden. Dadurch geraten solche Übungsbausteine in eine „Legitimationsfalle“, weil sie primär als Spaß- und Motivationsimpuls für den „ernsten“ Literaturunterricht betrachtet werden. Sie werden ausschließlich funktional gesehen.

Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

Im Workshop führen wir einige Verfahren des kreativen Schreibens durch und überlegen, welche didaktischen Ziele mit dem jeweiligen Vorgehen verbunden sind. Dabei soll auch der Altersbezug reflektiert werden, bezogen auf die Frage, welche Teilkompetenzen beim kreativen Schreiben gefördert werden sollen. Wir werden uns ferner - anhand von Schülertexten – mit der Frage der Beurteilung und Überarbeitung von kreativen Texten beschäftigen. Schließlich werden den Teilnehmenden Anregungen zum Schreiben zu Bildern (mit Reproduktionen oder im Museum) gegeben. Als Diskussionsgrundlage dient unter anderem ein gemeinsam mit Professor Kaspar Spinner entwickeltes Arbeitspapier zu diesem Thema.

Konkrete Lernchancen

- selbst beim Schreiben aktiv werden
- Schreibverfahren kennenlernen und sie in ihrem Unterrichtsbezug reflektieren
- Texte gestaltend vorlesen
- Feedback- und Beurteilungskompetenz weiter entwickeln
- den Kompetenzbegriff im Hinblick auf kreatives Schreiben konkretisieren

Methodische Gestaltung des Angebots

Eigenes Schreiben zu Formvorgaben, u.a. imitatives Schreiben – Diskussion von Schülertexten – Schreiben zu Bildern – Entwickeln einer Leseperformance

Fach/Fächer

Deutsch, neue Fremdsprachen

Zielgruppe

Lehrkräfte aus Sek I und Sek II (gemeinsame Teilnahme möglich)

Gebhard Asal